



Container Freight Station

Verbindliche Hinweise zu unserem Angebot

1.) Auftragserteilung:

Kontakt:

Auftragsbearbeitung (AP: Herr Kiep, Frau Schlesinger, Herr Mahlstedt)

Tel. 0471-1425 4418 / -4750

Fax: 0471-1425 4427

E-Mail: team2.cfs@eurogate.eu

Um Ihren Auftrag reibungslos abwickeln zu können, übermitteln Sie bitte dorthin Ihr komplett ausgefülltes Auftragsformular (bitte unbedingt unter Angabe der Offerte) und stimmen auch die zeitliche Planung mit den Kollegen dieser Abteilung ab. Unser Blanko-Auftragsformular ist als Anlage beigelegt.

An- / Auslieferadresse:

Eurogate Container Terminal Bremerhaven GmbH
CT 2 / Container Freight Station
Senator-Borttscheller-Str. 6
27568 Bremerhaven

Anmeldung Fahrer:

Containerabfertigung, EG
Senator-Borttscheller-Str. 8a

Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass sich jeder Lkw-Fahrer grundsätzlich mit einem gültigen Personalausweis / Reisepass am Terminal anmelden muss.

Nach Auftragserteilung erhalten Sie von unserem Kundenteam eine eCFS-Referenz, die der Fahrer bitte bei Anmeldung in der Containerabfertigung (Adresse s.o.) zwingend vorlegen muss.

Einzugsermächtigung:

Bitte senden Sie bei Auftragserteilung ebenfalls die als Anlage beigelegte Einzugsermächtigung ausgefüllt an uns zurück.

Avisierung:

Lkw: Minimum 24 Std. vorab (Schwergutanlieferungen
bitte Minimum 72 Std. vorab avisieren)
→ Planungsschluss 10:00 Uhr

Auftrag: Minimum 24 Std. vorab (Aufträge bzgl. Schwergutabwicklung
Minimum 72 Std. und Begasungen bitte Minimum 48 Std. vorab
avisieren)

Planungsschluss für die 2. Schicht desselben Tages und die 1. Schicht des Folgetages Mo-Fr 10:00 Uhr

Die am Vortag angemeldeten Partien werden in der avisierten Schicht vorrangig gegenüber den nicht angemeldeten Partien abgefertigt. Wir gewährleisten eine Abfertigung innerhalb dieser Schicht (vorausgesetzt es wird Minimum 2 Stunden vor Schichtende angeliefert).

Bei nicht avisierten Waren werden keine Ansprüche bezüglich Standgeldberechnungen für Lkw oder Container übernommen.

Kommen Waren außerhalb ihrer avisierten Schicht, werden Ansprüche auf Wartezeiten ebenfalls nicht akzeptiert.

2.) Warendetails:

Nässeempfindliche Güter:

Sollte es sich um nässeempfindliche Güter handeln, weisen Sie bei Auftragsstellung bitte explizit darauf hin.

Wir planen Flats oder OT mit ÜH nur ab, wenn Sie bei Auftragserteilung explizit darauf hinweisen.

Für den Fall, dass uns ein Auftrag dafür vorliegt, verwenden wir Industriegewebeplane, Stärke 180 g.

Sollte die Verladung auf dem Schiff an Deck erfolgen, ist das Abplanen mit dieser Plane aufgrund der Witterungsverhältnisse ggf. nicht ausreichend und sollte zusätzlich mit einem Sicherheitsnetz erfolgen. Da wir diese Netze nicht vorrätig haben, benötigen wir eine Vorlaufzeit von Minimum 1 Woche. Kosten für Abplanen und Material auf Anfrage.

Übermaße:

Bei erheblichen Überbreiten, Überhöhen, Überlängen setzen wir einen stabilen Kistenboden, sowie einen mittigen Schwerpunkt voraus.

Außerdem gehen wir in solchen Fällen davon aus, dass der entsprechende Reeder einer Verladung auf Flat zugestimmt hat.

Bei einer Länge von über 16 m ist eine Abstimmung im Einzelfall erforderlich.

Nur bei Vorlage einer detaillierten Zeichnung können wir verbindlich prüfen, ob das entsprechende Packstück mit unserem Equipment gehandelt werden kann.

Anschlagmöglichkeiten:

Wir gehen bei unserer Kalkulation davon aus, dass es sich um staplerfähige Packstücke handelt oder entsprechende Anschlagpunkte vorhanden sind.

3.) Containerdetails:

Checken Container (Leerequipment):

Leider haben wir keine Möglichkeit, die Container vor Abnahme im Leerdepot zu checken.

Der Check erfolgt frühestens nach Umfuhr auf unser Betriebsgelände, spätestens jedoch vor dem Stauen der Container.

Equipment:

Das von Ihnen vorgegebene Equipment (Anzahl und Art der Container) wurde nicht von uns überprüft. Wir gehen von einer korrekten Berechnung Ihrerseits aus.

4.) Verkehrsträgerdetails:

LKW / Waggon:

Wir gehen sowohl von einer seitlichen, als auch von einer staplergerechten Be- und Entladung aus.

Beladung Verkehrsträger:

Wir behalten uns vor, die Beladung von Verkehrsträgern, welche bauartbedingt für den Transport der Güter ungeeignet sind, abzulehnen.

Insbesondere möchten wir darauf hinweisen, dass wir die **Verladung von Containern auf konventionelle LKW generell ablehnen**.

Wir setzen außerdem voraus, dass Sie eine geeignete Fahrzeugkombination entsprechend der abzuholenden Ware und Gewichte bereitstellen. Da wir als Verlader gesetzlich dazu verpflichtet sind dies zu überprüfen, behalten wir uns vor, den Nachweis vor Ort zu verlangen.

5.) Sonstiges:

Abweichende Prämissen:

Basis unseres Angebotes ist grundsätzlich die uns vorliegende Anfrage. Bei abweichenden Prämissen (Menge, Tonnage, Abmessungen, Verpackungsart etc.) werden wir einen ggf. anfallenden Mehraufwand separat fakturieren.

Equipment 20' FR nicht verfügbar:

Für den Fall, dass der Reeder kein 20' FR zur Verfügung stellen kann und wir stattdessen ein 40' FR stauen müssen, entsteht uns ein Mehraufwand, den wir mit EUR 50,- per FR on top fakturieren.

Vollcontainerlagerung:

Bei uns gepackte Container / Flats müssen spätestens 24 Stunden nach Bepacken an die entsprechenden Terminals angeliefert werden.

Eine Lagerung von Vollcontainern ist nicht vorgesehen. Sollte eine Lagerung > 24 Stunden erfolgen, wird diese gemäß Eurogate CTB CFS Tarif fakturiert. Eine individuelle Absprache ist möglich und hat vor Auftragsstellung zu erfolgen.

6.) Lagerung:

Lagerung unter Dach EUR 2,50 per to / Tag

Lagerung im Freien EUR 1,50 per to / Tag

Aufnahmetag zählt nicht, Abnahmetag zählt.

Freilagerzeit Export 7 Kalendertage, Import 4 Kalendertage.

Gefahrgut (GGV-See):

Die Bereitstellung zum Weitertransport von Gefahrgütern muss vom Auftraggeber separat angefragt werden.

Breakbulk:

Die Lagerung von Breakbulk Gütern muss vom Auftraggeber separat angefragt werden.

7.) BHT Erstellung:

Alle BHT-Aufträge sind analog der CFS-Erfordernisse anzulegen. Wenn der 701er (022) bzw. der 702er (050, 413) nicht ordnungsgemäß übertragen wurde, fällt zusätzlicher Aufwand bei Eurogate an und führt zu automatischem Mehraufwand in Höhe von pauschal 50,00 Euro. Darüber hinaus ist eine termingerechte Verladung im Zweifel nicht möglich.

Gefahrgut:

Bitte beachten Sie, dass der BHT-Auftrag bei Anlieferung von Gefahrgut zwingend 24 Std. vor Anlieferung vorliegen muss.

8.) Arbeitszeiten:

Montag – Freitag

1. Schicht: 06:00 Uhr – 14:00 Uhr
 2. Schicht: 14:00 Uhr – 22:00 Uhr (LKW Anlieferungen bis 20:30 Uhr)
-

9.) Zahlungsbedingungen:

Zahlbar sofort ohne Abzug.
Verrechnung im Bankeinzug

10) Allgemeine Geschäftsbedingungen:

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Eurogate-Gruppe in der jeweils gültigen Fassung.

http://www1.eurogate.de/content/download/803/4437/version/18/file/AGB++2014_D.pdf